

Berliner Statistik

BERLIN

Statistische Berichte

Herausgeber: Statistisches Landesamt Berlin, Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin (Lichtenberg)
Information und Beratung: Tel.: 5161 3434, Bildschirmtext: « 50 600 #

B III 6 - j 95

Ausgegeben im März 1997

Ausbildungsförderung in Berlin
1995

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	2
Grafiken	
1. Nach dem BAföG Geförderte in Berlin 1995 nach Ausbildungsstätten und beruflicher Stellung des Vaters ..	11
2. Nach dem BAföG Geförderte und durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Kopf und Monat in Berlin von 1986 bis 1995	12
Tabellen	
1. Geförderte und finanzieller Aufwand in Berlin 1988 bis 1995	5
2. Bedarfssätze für die Ausbildungsförderung nach dem BAföG 1988 bis 1995	5
3. Geförderte in Berlin 1995 nach Ausbildungsstätten, Förderungsart und Wohnsituation	6
4. Geförderte und finanzieller Aufwand in Berlin 1995 nach Ausbildungsstätten	6
5. Geförderte in Berlin 1995 nach Ausbildungsstätten und monatlichem Förderungsbetrag	6
6. Geförderte in Berlin 1995 nach Alter, Ausbildungsstätten und Geschlecht	7
7. Geförderte Studenten in Berlin 1995 nach Fachsemestern, Geschlecht, Förderungsart, Wohnsituation und Hochschulart	8
8. Geförderte in Berlin 1995 nach Ausbildungsstätten, Zahl der Kinder, Familienstand und Geschlecht	10
9. Geförderte in Berlin 1995 nach Ausbildungsstätten und Art des berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses	10
10. Geförderte in Berlin 1995 nach Ausbildungsstätten und beruflicher Stellung der Eltern	11
11. Ausländische Geförderte in Berlin 1995 nach Ausbildungsstätten, Herkunft und Geschlecht	12

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Aufgabe der Statistik ist es, verlässliche Aussagen über den Stand, die Entwicklung und die Struktur der Ausbildungsförderung in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie dient als Informationsquelle für die Ämter für Ausbildungsförderung, das Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft sowie die entsprechenden Landesministerien. Der vorliegende Bericht enthält Zahlen über die Ausbildungsförderung im Land Berlin nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG). Bis zum Berichtsjahr 1993 enthielt der Statistische Bericht „Ausbildungsförderung in Berlin“ auch die Angaben zur Ausbildungsförderung nach dem Landesausbildungsförderungsgesetz (LAföGBln), die seit Ablauf des Schuljahres 1992/93 nicht mehr gewährt wird.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage dieser Bundesstatistik ist § 55 des Bundesgesetzes über die individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz - BAföG) in der Fassung vom 6. Juni 1983 (BGBl. I S. 645), zuletzt geändert am 24. Juli 1995 (BGBl. I S. 976). Die Einstellung der Ausbildungsförderung nach dem Landesausbildungsförderungsgesetz (LAföGBln) erfolgte aufgrund der Gesetzesänderung vom 25. Juni 1993.

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle auf der Grundlage des BAföG von den Ämtern für Ausbildungsförderung im Land Berlin Geförderten.

Methodische Hinweise

Erhebungsmerkmale dieser Statistik, die erstmals für das Berichtsjahr 1972 aufbereitet wurde, sind

- a) von den Geförderten: Geschlecht, Geburtsjahr, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Unterhaltsberechtigtenverhältnis der Kinder, Wohnung während der Ausbildung, Art des berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Ausbildungsstätte nach Art und rechtlicher Stellung, Klasse bzw. (Fach-) Semester, Monat und Jahr des Endes der Höchsthilfsdauer, Höhe und Zusammensetzung des Einkommens sowie Freibeträge und gegebenenfalls die Höhe des Vermögens
- b) vom Ehepartner des Geförderten: Berufstätigkeit oder Art der Ausbildung, Höhe und Zusammensetzung des Einkommens und des Freibetrags, Unterhaltsberechtigtenverhältnis der Kinder bzw. anderer Unterhaltsberechtigter
- c) von den Eltern des Geförderten: Familienstand, Berufstätigkeit, Höhe und Zusammensetzung des Einkommens und des Freibetrags, Unterhaltsberechtigtenverhältnis und Art der Ausbildung weiterer unterhaltsberechtigter Kinder bzw. anderer Unterhaltsberechtigter
- d) Höhe und Zusammensetzung des monatlichen Gesamtbedarfs des Geförderten, auf den Bedarf anzurechnende Beträge vom Einkommen und Vermögen des Geförderten sowie vom Einkommen seines Ehepartners und seiner Eltern, von den Eltern tatsächlich geleistete Unterhaltsbeträge, Monat und Jahr des Beginns und Endes des Bewilligungszeitraums, Monat des Zuständigkeitswechsels im Berichtszeitraum sowie Art und Höhe des Förderungsbetrags, gegliedert nach Monaten.

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse dieser Statistik für das Land Berlin.

Definitionen

Geförderte: In der Statistik werden zum Kreis der Geförderten alle Schüler und Studenten gezählt, die während des Berichtsjahres finanzielle Leistungen nach dem BAföG erhalten haben, unabhängig davon, ob die Förderung das ganze Jahr oder nur einige Monate erfolgte. Leistungsempfänger werden dann mehrfach gezählt, wenn mit der Änderung ihrer individuellen Voraussetzungen auch die Art der Förderung wechselt. Die Angaben über die Geförderten entsprechen dem Stand des letzten Förderungsmonats während des Berichtsjahres. Die Berechnung des finanziellen Aufwands pro Kopf erfolgt auf der Grundlage des durchschnittlichen monatlichen Bestandes an Geförderten.

Ausbildungsstätten: Die Auswertung erfolgt nach den von den Geförderten besuchten Ausbildungsstätten

- a) Allgemeinbildende Schulen (Hauptschulen, Realschulen, Integrierte Gesamtschulen und Gymnasien)
- b) Berufliche Schulen (Berufsfachschulen, Fachoberschulen, Fachschulen und Berufsaufbauschulen)
- c) Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges (Abendhauptschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien und Berlin-Kolleg einschließlich entsprechender Lehrgänge an Volkshochschulen sowie staatliche und nicht-staatliche Fernunterrichtsinstitute)
- d) Höhere Fachschulen und Akademien
- e) Fachhochschulen
- f) Künstlerische Hochschulen (Hochschule der Künste, Kunsthochschule, Hochschule für Schauspielkunst, Hochschule für Musik)
- g) Wissenschaftliche Hochschulen (Freie Universität, Humboldt-Universität, Technische Universität, Pädagogische Hochschule, Kirchliche Hochschule).

Bedarfssätze: Ausgangspunkt für die Berechnung der Förderleistung nach dem BAföG sind die pauschalieren, nach Ausbildungsstätten und Art der Unterbringung differenzierten Bedarfssätze. Dem Gesetz entsprechend müssen diese alle zwei Jahre überprüft und gegebenenfalls angepaßt werden, insbesondere der Entwicklung der allgemeinen Lebenshaltungskosten sowie auch den finanzwirtschaftlichen Möglichkeiten des Staates. Die Höhe des Bedarfssatzes hängt davon ab, welche der in vier Klassen gruppierten Ausbildungsstätten besucht wird und ob der Geförderte während der Ausbildung bei seinen Eltern wohnt oder nicht. Für Ausbildungsstätten in Berlin-Ost gelten gesonderte Bedarfssätze.

Finanzieller Aufwand: Die finanziellen Aufwendungen umfassen die gezahlten Förderungsbeträge einschließlich der gesetzlich festgelegten Zusatzleistungen.

Voll-/Teilförderung: Ein Schüler oder Student gilt als vollgefördert, wenn er eine Förderung erhält, die seinen errechneten Gesamtbedarf, d.h. den Grundbedarf gemäß Bedarfssatz und den Zusatzbedarf, z.B. für Kosten der Unterkunft oder Auslandsaufenthalt, in voller Höhe abdeckt. Als teilgefördert wird er gezählt, wenn ihm auf seine Förderung das eigene Einkommen oder Vermögen oder das Einkommen seiner Eltern bzw. seines Ehepartners angerechnet wird. Zur Ermittlung des Förderungsbetrags wird das "anzurechnende Einkommen" abgezogen.

Darlehen/Zuschuß: Die Ausbildungsförderung wird als Zuschuß gewährt. Beim Besuch von Höheren Fachschulen und Hochschulen wird der monatliche Förderungsbetrag im allgemeinen je zur Hälfte als unverzinsliches Darlehen bzw. als Zuschuß geleistet. Über die Förderungshöchstdauer hinaus wird für eine angemessene Zeit Ausbildungsförderung gewährt, wenn sie aus schwerwiegenden Gründen überschritten worden ist. Für eine weitere Ausbildung, deren Zweckmäßigkeit nachgewiesen werden muß, wird Ausbildungsförderung bis zum berufsqualifizierenden Abschluß bewilligt.

Veröffentlichungen

Ergebnisse der Statistik zum BAföG für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt in Wiesbaden herausgegebene Fachserie 11, Reihe 7 "Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)".

Ergebnisse der Hochschulstatistik des Landes Berlin werden in den Statistischen Berichten (Sonderheften) B III 1 "Studenten an Hochschulen in Berlin - Sommersemester -", B III 3 "Studenten an Hochschulen in Berlin - Wintersemester -" und "Prüfungen an Hochschulen in Berlin" sowie B III 4 "Personal an Hochschulen in Berlin" herausgegeben.

Ergebnisse der Schulstatistik enthalten die Statistischen Berichte B I 1 "Allgemeinbildende Schulen in Berlin - Schulen, Klassen und Schüler -" und "Allgemeinbildende Schulen in Berlin - Schülerbewegung -", B II 1 "Berufliche Schulen in Berlin", B II 5 "Auszubildende und Prüfungen in Berlin", B III 2 "Schulpraktische Seminare in Berlin", B IV 1 "Volkshochschulen und Musikschulen in Berlin", B IV 2 "Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges in Berlin" sowie B V 8 "Vorschulerziehung in Berlin".

„Weiterhin gibt es die Möglichkeit ausgewählte Daten unter Bildschirmtext: *50 600 113a # (Übersichtsseite „Bildungswesen“) abzurufen.“

Zeichenerklärung

-	nichts vorhanden	/	Zahlenwert nicht sicher genug	()	Aussagewert ist eingeschränkt
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	p	vorläufige Zahl
...	Aussage fällt später an	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	r	berichtigte Zahl
				s	geschätzte Zahl

Durch Auf- bzw. Abrunden von Einzelangaben können sich geringe Abweichungen in den Endsummen ergeben.

Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.

1. Geförderte und finanzieller Aufwand in Berlin 1986 bis 1995

Jahr ¹⁾	Geförderte	Finanzieller Aufwand in 1000 DM					Durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag pro Kopf in DM ³⁾
		insgesamt	Zuschuß		Darlehen ²⁾		
			absolut	in % von Spalte 2	absolut	in % von Spalte 2	
1	2	3	4	5	6	7	
1986	24 009	128 656	21 517	16,7	107 139	83,3	608
1987	22 427	127 767	22 345	17,5	105 422	82,5	629
1988	22 833	131 505	23 089	17,6	108 416	82,4	640
1989	25 314	144 138	23 647	16,4	120 491	83,6	655
1990	30 351	163 028	44 649	27,4	118 379	72,6	648
1991	60 232	303 460	172 688	56,9	130 772	43,1	571
1992	58 056	292 344	165 175	56,5	127 169	43,5	587
1993	51 370	275 803	156 459	56,7	119 344	43,3	615
1994	43 268	231 533	133 201	57,5	98 331	42,5	614
1995	38 817	210 964	122 693	58,2	88 271	41,8	641

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1987	-6,6	-0,7	3,8	x	-1,6	x	3,5
1988	1,8	2,9	3,3	x	2,8	x	1,7
1989	10,9	9,6	2,4	x	11,1	x	2,3
1990	19,9	13,1	88,8	x	-1,8	x	-1,1
1991	98,5	86,1	286,8	x	10,5	x	-11,9
1992	-3,6	-3,7	-4,4	x	-2,8	x	2,8
1993	-11,5	-5,7	-5,3	x	-6,2	x	4,8
1994	-15,8	-16,1	-14,9	x	-17,6	x	-0,2
1995	-10,3	-8,9	-7,9	x	-10,2	x	4,4

1986 = 100

1986	100	100	100	x	100	x	100
1987	93	99	104	x	98	x	103
1988	95	102	107	x	101	x	105
1989	105	112	110	x	112	x	108
1990	126	127	208	x	110	x	107
1991	251	236	803	x	122	x	94
1992	242	227	768	x	119	x	97
1993	214	214	727	x	111	x	101
1994	180	180	619	x	92	x	101
1995	162	164	570	x	82	x	105

1) bis September 1990 nur Berlin (West) - 2) Ausbildungsförderung an Fachhochschulen und Hochschulen wird seit Oktober 1990 zur Hälfte als Zuschuß gewährt, davor nur als Darlehen - 3) bezogen auf den monatlichen Durchschnitt der Geförderten

2. Bedarfssätze für die Ausbildungsförderung nach dem BAföG 1988 bis 1995

Ausbildungsstätten	Wohnung während der Ausbildung	Bedarfssatz je Monat in DM ab ... in						
		Berlin-West				Berlin-Ost		
		1. Juli 1988	1. Juli 1990	1. Juli 1992	1. Juli 1995	1. Jan. 1991	1. Juli 1992	1. Juli 1995
		1	2	3	4	5	6	7
Haupt-, Real- und Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen sowie Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	bei den Eltern	-	310	330	345	250	310	320
	nicht bei den Eltern	540	555	590	615	445	540	580
Abendhaupt- und Abendrealschulen, Berufsaufbauschulen sowie Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	bei den Eltern	540	555	590	615	445	530	580
	nicht bei den Eltern	650	670	710	740	535	610	635
Abendgymnasien und Kollegs sowie Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	bei den Eltern	550	565	600	625	480	560	580
	nicht bei den Eltern	685	710	755	785	510	610	635
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen sowie künstlerische und wissenschaftliche Hochschulen	bei den Eltern	590	605	640	670	520	600	625
	nicht bei den Eltern	725	750	795	830	550	650	680

3. Geförderte in Berlin 1995 nach Ausbildungsstätten, Förderungsart und Wohnsituation

Ausbildungsstätten	Geförderte					davon wohnten während der Ausbildung			
	insgesamt	vollgefordert		teilgefordert		bei den Eltern		nicht bei den Eltern	
		absolut	in % von Sp. 1	absolut	in % von Sp. 1	absolut	in % von Sp. 1	absolut	in % von Sp. 1
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Allgemeinbildende Schulen	213	112	52,6	101	47,4	-	-	213	100
Berufliche Schulen	3 502	1 981	56,6	1 521	43,4	1 535	43,8	1 967	56,2
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	2 911	2 648	91,0	263	9,0	268	9,2	2 643	90,8
Höhere Fachschulen und Akademien ...	134	86	64,2	48	35,8	5	3,7	129	96,3
Fachhochschulen	7 300	3 340	45,8	3 960	54,2	910	12,5	6 390	87,5
Künstlerische Hochschulen	1 386	689	49,7	697	50,3	60	4,3	1 326	95,7
Wissenschaftliche Hochschulen	23 371	8 781	37,6	14 590	62,4	2 746	11,7	20 625	88,3
Insgesamt	38 817	17 637	45,4	21 180	54,6	5 524	14,2	33 293	85,8
darunter Praktikum	101	41	40,6	60	59,4	20	19,8	81	80,2

4. Geförderte und finanzieller Aufwand in Berlin 1995 nach Ausbildungsstätten

Ausbildungsstätten	Geförderte			Finanzieller Aufwand in DM				Durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag pro Kopf in DM ¹⁾
	absolut	in %	insgesamt	Zuschuß		Darlehen		
				absolut	in % von Sp. 3	absolut	in % von Sp. 3	
1	2	3	4	5	6	7	8	
Allgemeinbildende Schulen	213	0,5	805 302	805 302	100	-	-	552
Berufliche Schulen	3 502	9,0	12 199 079	12 195 377	100	3 702	0,0	522
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	2 911	7,5	19 454 205	19 448 601	100	5 604	0,0	764
Höhere Fachschulen und Akademien ...	134	0,3	802 886	402 187	50,1	400 719	49,9	746
Fachhochschulen	7 300	18,8	41 749 979	21 012 107	50,3	20 737 872	49,7	678
Künstlerische Hochschulen	1 386	3,6	8 692 098	4 392 520	50,5	4 299 578	49,5	702
Wissenschaftliche Hochschulen	23 371	60,2	127 260 665	64 437 153	50,6	62 823 512	49,4	625
Insgesamt	38 817	100	210 964 214	122 693 227	58,2	88 270 987	41,8	641
darunter Praktikum	101	0,3	320 863	199 809	62,3	121 054	37,7	676

1) bezogen auf den monatlichen Durchschnitt der Geförderten

5. Geförderte in Berlin 1995 nach Ausbildungsstätten und monatlichem Förderungsbetrag

Ausbildungsstätten	Geförderte	Davon mit einem monatlichen Förderungsbetrag von ... DM										
		bis 100	101 bis 200	201 bis 300	301 bis 400	401 bis 500	501 bis 600	601 bis 700	701 bis 800	801 bis 900	900 bis 1000	1001 und mehr
		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Allgemeinbildende Schulen	213	8	9	19	21	17	43	88	-	-	1	7
Berufliche Schulen	3 502	171	250	268	545	234	499	532	501	500	-	2
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	2 911	4	8	10	19	86	130	214	854	1 586	-	-
Höhere Fachschulen und Akademien ...	134	3	4	1	4	6	11	7	15	48	35	-
Fachhochschulen	7 300	223	357	403	412	471	561	719	805	1 024	2 311	14
Künstlerische Hochschulen	1 386	29	65	74	73	82	87	112	149	203	512	-
Wissenschaftliche Hochschulen	23 371	847	1 448	1 625	1 887	1 920	2 054	2 557	2 439	2 777	5 704	113
Insgesamt	38 817	1 285	2 141	2 400	2 961	2 816	3 385	4 229	4 763	6 138	8 563	136
darunter Praktikum	101	2	10	4	5	8	10	13	12	9	17	11

6. Geförderte in Berlin 1995 nach Alter, Ausbildungsstätten und Geschlecht

Alter in Jahren	Geförderte		Davon an							Darunter Praktikum	
	absolut	in %	Allgemein- bildenden Schulen	Beruflichen Schulen	Einrichtungen des Zweiten Bildungs- weges	Höheren Fachschulern/ Akademien	Fach- hochschulen	künstle- rischen Hochschulen	wissen- schaftlichen Hochschulen		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10
insgesamt											
unter 15	1	0,0	-	1	-	-	-	-	-	-	-
15 bis unter 16	1	0,0	1	-	-	-	-	-	-	-	-
16 bis unter 17	29	0,1	6	23	-	-	-	-	-	-	
17 bis unter 18	107	0,3	14	92	-	-	-	1	-	-	
18 bis unter 19	220	0,6	31	146	-	-	5	2	36	-	
19 bis unter 20	704	1,8	36	207	3	2	33	15	408	2	
20 bis unter 21	1 616	4,2	48	323	31	1	125	39	1 049	9	
21 bis unter 22	2 359	6,1	34	393	134	1	262	55	1 480	11	
22 bis unter 23	2 871	7,4	8	339	233	1	451	64	1 775	10	
23 bis unter 24	3 445	8,9	10	295	304	6	644	97	2 089	11	
24 bis unter 25	4 100	10,6	5	365	369	11	742	92	2 516	11	
25 bis unter 26	3 886	10,0	2	286	332	16	797	113	2 340	11	
26 bis unter 27	3 693	9,5	3	229	286	17	812	111	2 235	8	
27 bis unter 28	3 497	9,0	5	219	265	16	794	128	2 070	8	
28 bis unter 29	3 019	7,8	6	180	236	14	689	137	1 757	4	
29 bis unter 30	2 470	6,4	1	165	205	21	558	111	1 409	8	
30 bis unter 31	1 900	4,9	3	105	140	13	417	114	1 108	4	
31 bis unter 32	1 461	3,8	-	66	115	6	336	88	850	3	
32 bis unter 33	1 038	2,7	-	27	72	4	205	77	653	-	
33 bis unter 34	806	2,1	-	19	61	1	162	52	511	-	
34 bis unter 35	507	1,3	-	5	38	2	82	34	346	1	
35 bis unter 36	325	0,8	-	7	28	-	59	23	208	-	
36 bis unter 37	244	0,6	-	3	17	-	44	11	169	-	
37 bis unter 38	156	0,4	-	4	6	-	25	9	112	-	
38 bis unter 39	111	0,3	-	2	7	-	21	2	79	-	
39 bis unter 40	87	0,2	-	1	12	1	8	7	58	-	
40 und älter	164	0,4	-	-	17	1	29	4	113	-	
Insgesamt	38 817	100	213	3 502	2 911	134	7 300	1 386	23 371	101	
darunter weiblich											
unter 15	1	0,0	-	1	-	-	-	-	-	-	
15 bis unter 16	1	0,0	1	-	-	-	-	-	-	-	
16 bis unter 17	20	0,1	3	17	-	-	-	-	-	-	
17 bis unter 18	80	0,4	6	73	-	-	-	1	-	-	
18 bis unter 19	175	0,9	20	117	-	-	5	1	32	-	
19 bis unter 20	512	2,6	19	158	2	1	23	10	299	1	
20 bis unter 21	1 071	5,5	26	244	25	-	75	27	674	5	
21 bis unter 22	1 411	7,3	23	266	81	-	131	33	877	7	
22 bis unter 23	1 494	7,7	4	204	137	-	181	44	924	8	
23 bis unter 24	1 766	9,1	4	165	174	2	256	62	1 103	8	
24 bis unter 25	2 025	10,4	4	194	197	7	266	54	1 303	5	
25 bis unter 26	1 790	9,2	1	131	193	6	238	59	1 162	7	
26 bis unter 27	1 581	8,1	1	96	156	4	260	63	1 001	2	
27 bis unter 28	1 403	7,2	2	100	149	6	243	66	837	4	
28 bis unter 29	1 264	6,5	2	89	145	7	245	59	717	2	
29 bis unter 30	1 158	6,0	1	68	115	13	215	59	687	4	
30 bis unter 31	936	4,8	2	53	70	5	170	63	573	2	
31 bis unter 32	758	3,9	-	39	69	2	153	43	452	1	
32 bis unter 33	582	3,0	-	19	42	3	92	39	387	-	
33 bis unter 34	433	2,2	-	9	38	-	79	31	276	-	
34 bis unter 35	294	1,5	-	5	25	1	39	23	201	1	
35 bis unter 36	185	1,0	-	4	18	-	29	13	121	-	
36 bis unter 37	154	0,8	-	3	13	-	27	6	105	-	
37 bis unter 38	104	0,5	-	4	6	-	12	7	75	-	
38 bis unter 39	77	0,4	-	2	4	-	15	1	55	-	
39 bis unter 40	54	0,3	-	1	9	1	4	5	34	-	
40 und älter	110	0,6	-	-	13	-	21	2	74	-	
Insgesamt	19 439	100	119	2 062	1 681	58	2 779	771	11 969	57	

7. Geförderte Studenten in Berlin 1995 nach Fachsemestern, Geschlecht, Förderungsart, Wohnsituation und Hochschulart

Fachsemester	Studenten		Förderungsart			Wohnung		
	insgesamt	darunter weiblich	Vollförderung	Teilförderung		bei den Eltern	nicht bei den Eltern	
				absolut	in % von Sp.1		absolut	in % von Sp.1
	1	3	4	5	6	7	8	9
insgesamt								
1. Fachsemester	5 495	2 814	2 196	3 299	60,0	1 096	4 399	80,1
2. Fachsemester	445	220	183	262	58,9	88	357	80,2
3. Fachsemester	4 990	2 363	2 034	2 956	59,2	758	4 232	84,8
4. Fachsemester	640	332	257	383	59,8	100	540	84,4
5. Fachsemester	4 642	2 320	1 792	2 850	61,4	523	4 119	88,7
6. Fachsemester	1 065	477	463	602	56,5	95	970	91,1
7. Fachsemester	4 281	2 071	1 625	2 656	62,0	413	3 868	90,4
8. Fachsemester	1 329	579	500	829	62,4	103	1 226	92,2
9. Fachsemester	4 913	2 248	1 730	3 183	64,8	345	4 568	93,0
10. Fachsemester	1 164	573	467	697	59,9	68	1 096	94,2
11. Fachsemester	2 034	945	982	1 072	52,7	90	1 944	95,6
12. Fachsemester	575	282	327	248	43,1	25	550	95,7
13. Fachsemester und höher	612	350	360	252	41,2	15	597	97,5
Ohne Angabe	6	3	-	6	100	-	4	66,7
Insgesamt	32 191	15 577	12 896	19 295	59,9	3 719	28 470	88,4
Höhere Fachschulen und Akademien								
1. Fachsemester	23	8	13	10	43,5	1	22	95,7
2. Fachsemester	6	4	3	3	50,0	1	5	83,3
3. Fachsemester	30	11	22	8	26,7	2	28	93,3
4. Fachsemester	9	2	8	1	11,1	-	9	100
5. Fachsemester	50	26	31	19	38,0	1	49	98,0
6. Fachsemester	1	-	1	-	-	-	1	100
7. Fachsemester	14	7	7	7	50,0	-	14	100
8. Fachsemester	-	-	-	-	-	-	-	-
9. Fachsemester	1	-	1	-	-	-	1	100
10. Fachsemester	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Fachsemester	-	-	-	-	-	-	-	-
12. Fachsemester	-	-	-	-	-	-	-	-
13. Fachsemester und höher	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	134	58	86	48	35,8	5	129	96,3
Fachhochschulen								
1. Fachsemester	1 681	671	784	897	53,4	268	1 413	84,1
2. Fachsemester	108	36	46	62	57,4	24	84	77,8
3. Fachsemester	1 562	600	679	883	56,5	200	1 362	87,2
4. Fachsemester	228	111	96	132	57,9	30	198	86,8
5. Fachsemester	1 373	544	592	781	56,9	157	1 216	88,6
6. Fachsemester	519	186	244	275	53,0	53	466	89,8
7. Fachsemester	1 111	405	528	583	52,5	107	1 004	90,4
8. Fachsemester	475	144	225	250	52,6	50	425	89,5
9. Fachsemester	178	53	102	76	42,7	17	161	90,4
10. Fachsemester	34	16	22	12	35,3	2	32	94,1
11. Fachsemester	14	4	10	4	28,6	1	13	92,9
12. Fachsemester	11	5	9	2	18,2	1	10	90,9
13. Fachsemester und höher	5	3	3	2	40,0	-	5	100
Ohne Angabe	1	1	-	1	100	-	1	100
Insgesamt	7 300	2 779	3 340	3 960	54,2	910	6 390	87,5

Noch: 7. Geförderte Studenten in Berlin 1995 nach Fachsemestern, Geschlecht, Förderungsart, Wohnsituation und Hochschulart

Fachsemester	Studenten		Förderungsart			Wohnung		
	ins- gesamt	darunter weiblich	Voll- förderung	Teilförderung		bei den Eltern	nicht bei den Eltern	
				absolut	in % von Sp.1		absolut	in % von Sp.1
1	3	4	5	6	7	8	9	
künstlerische Hochschulen								
1. Fachsemester	203	121	85	118	58,1	9	194	95,6
2. Fachsemester	19	7	7	12	63,2	2	17	89,5
3. Fachsemester	193	97	92	101	52,3	9	184	95,3
4. Fachsemester	21	12	12	9	42,9	2	19	90,5
5. Fachsemester	211	128	99	112	53,1	14	197	93,4
6. Fachsemester	33	16	13	20	60,6	-	33	100
7. Fachsemester	221	124	105	116	52,5	13	208	94,1
8. Fachsemester	51	25	20	31	60,8	-	51	100
9. Fachsemester	201	102	118	83	41,3	6	195	97,0
10. Fachsemester	81	52	41	40	49,4	3	78	96,3
11. Fachsemester	108	57	70	38	35,2	1	107	99,1
12. Fachsemester	16	9	10	6	37,5	1	15	93,8
13. Fachsemester und höher	28	21	17	11	39,3	-	28	100
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 386	771	689	697	50,3	60	1 326	95,7

wissenschaftliche Hochschulen								
1. Fachsemester	3 588	2 014	1 314	2 274	63,4	818	2 770	77,2
2. Fachsemester	312	173	127	185	59,3	61	251	80,4
3. Fachsemester	3 205	1 655	1 241	1 964	61,3	547	2 658	82,9
4. Fachsemester	382	207	141	241	63,1	68	314	82,2
5. Fachsemester	3 008	1 622	1 070	1 938	64,4	351	2 657	88,3
6. Fachsemester	512	275	205	307	60,0	42	470	91,8
7. Fachsemester	2 935	1 535	985	1 950	66,4	293	2 642	90,0
8. Fachsemester	803	410	255	548	68,2	53	750	93,4
9. Fachsemester	4 533	2 093	1 509	3 024	66,7	322	4 211	92,9
10. Fachsemester	1 049	505	404	645	61,5	63	986	94,0
11. Fachsemester	1 912	884	882	1 030	53,9	88	1 824	95,4
12. Fachsemester	548	268	308	240	43,8	23	525	95,8
13. Fachsemester und höher	579	326	340	239	41,3	15	564	97,4
Ohne Angabe	5	2	-	5	100	2	3	60,0
Insgesamt	23 371	11 969	8 781	14 590	62,4	2 746	20 625	88,3

8. Geförderte in Berlin 1995 nach Ausbildungsstätten, Zahl der Kinder, Familienstand und Geschlecht

Ausbildungsstätten	Geförderte	Darunter mit		Ledig	Verheiratet	Dauernd getrennt lebend	Verwitwet	Geschieden
		einem Kind	mehreren Kindern					
	1	2	3	4	5	6	7	8
insgesamt								
Allgemeinbildende Schulen	213	12	6	187	21	2	-	3
Berufliche Schulen	3 502	233	85	3 093	261	58	2	88
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	2 911	157	51	2 630	126	44	6	105
Höhere Fachschulen und Akademien	134	9	5	109	20	3	-	2
Fachhochschulen	7 300	580	188	6 499	574	42	9	176
Künstlerische Hochschulen	1 386	132	33	1 244	86	15	-	41
Wissenschaftliche Hochschulen	23 371	1 692	500	21 134	1 595	148	8	486
Insgesamt	38 817	2 815	868	34 896	2 683	312	25	901
%	100	7,3	2,2	89,9	6,9	0,8	0,1	2,3
weiblich								
Allgemeinbildende Schulen	119	11	5	97	17	2	-	3
Berufliche Schulen	2 062	166	71	1 793	156	39	2	72
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	1 681	124	44	1 475	79	34	6	87
Höhere Fachschulen und Akademien	58	1	1	52	4	-	-	2
Fachhochschulen	2 779	290	106	2 400	233	26	6	114
Künstlerische Hochschulen	771	87	21	679	51	11	-	30
Wissenschaftliche Hochschulen	11 969	1 015	297	10 675	864	102	5	323
Insgesamt	19 439	1 694	545	17 171	1 404	214	19	631
%	100	8,7	2,8	88,3	7,2	1,1	0,1	3,2

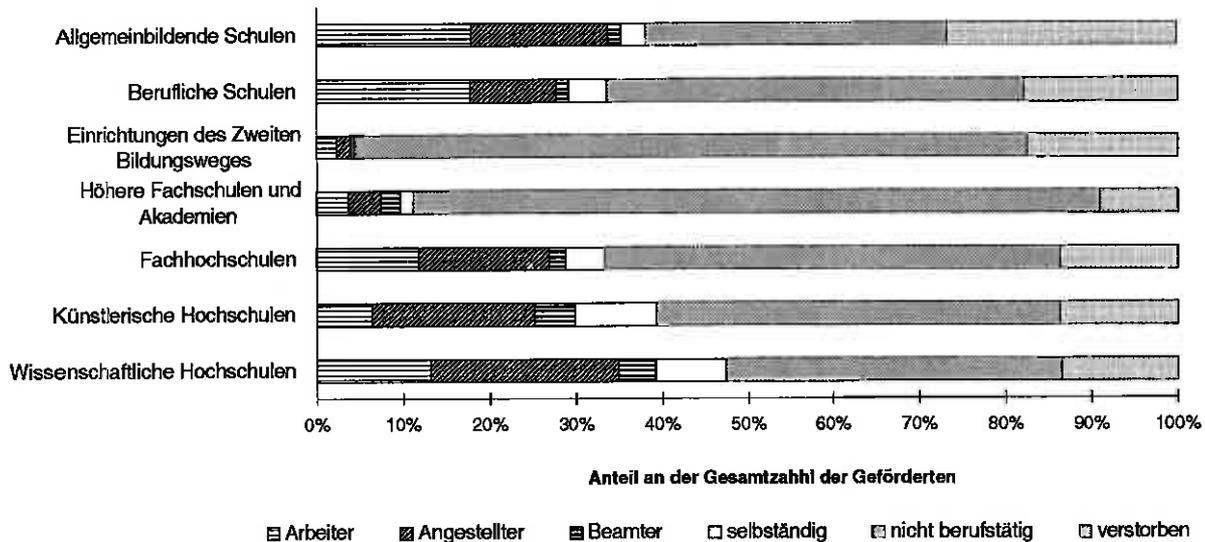
9. Geförderte in Berlin 1995 nach Ausbildungsstätten und Art des berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses

Ausbildungsstätten	Geförderte	Ohne berufsqualifizierenden Abschluß/ ohne Angabe	Mit berufsqualifizierenden Abschluß	Davon							sonstiger Ausbildungsabschluß
				erlangt durch den Abschluß einer							
				Berufsausbildung	Berufsfach-/ Fachschule	Höheren Fachschule/ Akademie	Fachhochschule	künstlerischen Hochschule	wissenschaftlichen Hochschule		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
insgesamt											
Allgemeinbildende Schulen	213	194	19	9	-	-	-	-	-	10	
Berufliche Schulen	3 502	1 348	2 154	1 602	181	1	3	-	2	365	
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	2 911	334	2 577	1 917	401	2	3	3	-	251	
Höhere Fachschulen und Akademien	134	16	118	106	6	1	-	-	-	5	
Fachhochschulen	7 300	1 424	5 876	4 985	805	11	29	1	34	11	
Künstlerische Hochschulen	1 386	625	761	592	126	3	14	13	11	2	
Wissenschaftliche Hochschulen	23 371	13 759	9 612	7 246	2 060	28	99	7	146	26	
Insgesamt	38 817	17 700	21 117	16 457	3 579	46	148	24	193	670	
%	100	45,6	54,4	42,4	9,2	0,1	0,4	0,1	0,5	1,7	
weiblich											
Allgemeinbildende Schulen	119	114	5	2	-	-	-	-	-	3	
Berufliche Schulen	2 062	1 046	1 016	649	150	1	2	-	2	212	
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	1 681	196	1 485	1 003	344	1	2	2	-	133	
Höhere Fachschulen und Akademien	58	7	51	43	6	1	-	-	-	1	
Fachhochschulen	2 779	669	2 110	1 434	630	9	11	1	20	5	
Künstlerische Hochschulen	771	358	413	279	105	1	10	12	6	-	
Wissenschaftliche Hochschulen	11 969	6 912	5 057	3 137	1 770	23	32	5	85	5	
Insgesamt	19 439	9 302	10 137	6 547	3 005	36	57	20	113	359	
%	100	47,9	52,1	33,7	15,5	0,2	0,3	0,1	0,6	1,8	

10. Geförderte in Berlin 1995 nach Ausbildungsstätten und beruflicher Stellung der Eltern

Ausbildungsstätten	Geförderte	Eltern berufstätig als				Eltern nicht berufstätig	Eltern verstorben
		Arbeiter	Angestellte	Beamte	Selbständige		
	1	2	3	4	5	6	7
Vater							
Allgemeinbildende Schulen	213	38	34	3	6	75	57
Berufliche Schulen	3 502	621	348	51	154	1 706	622
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	2 911	69	49	-	10	2 277	506
Höhere Fachschulen und Akademien	134	5	5	3	2	107	12
Fachhochschulen	7 300	862	1 095	142	341	3 873	987
Künstlerische Hochschulen	1 386	88	261	65	130	654	188
Wissenschaftliche Hochschulen	23 371	3 068	5 089	999	1 899	9 160	3 156
Insgesamt	38 817	4 751	6 881	1 263	2 542	17 852	5 528
%	100	12,2	17,7	3,3	6,5	46,0	14,2
Mutter							
Allgemeinbildende Schulen	213	22	49	1	6	97	38
Berufliche Schulen	3 502	405	690	15	73	2 087	232
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	2 911	65	62	3	3	2 571	207
Höhere Fachschulen und Akademien	134	6	13	-	2	106	7
Fachhochschulen	7 300	455	1 524	28	168	4 768	357
Künstlerische Hochschulen	1 386	60	348	12	64	845	57
Wissenschaftliche Hochschulen	23 371	1 635	7 198	171	889	12 448	1 030
Insgesamt	38 817	2 648	9 884	230	1 205	22 922	1 928
%	100	6,8	25,5	0,6	3,1	59,1	5,0

1. Nach dem BAföG Geförderte in Berlin 1995 nach Ausbildungsstätten und beruflicher Stellung des Vaters



11. Ausländische Geförderte in Berlin 1995 nach Ausbildungsstätten, Herkunft und Geschlecht

Ausbildungsstätten	Ausländische Geförderte	Prozentualer Anteil an der Gesamtzahl der Geförderten	Ausländer ¹⁾ aus				Heimatlose und asylberechtigte Ausländer	
			EU-Ländern		Nicht-EU-Ländern		absolut	in % von Sp. 1
			absolut	in % von Sp. 1	absolut	in % von Sp. 1		
1	2	3	4	5	6	7	8	
insgesamt								
Allgemeinbildende Schulen	44	25,5	1	2,3	17	38,6	26	59,1
Berufliche Schulen	354	8,6	34	9,6	285	80,5	35	9,9
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	82	3,0	16	19,5	58	70,7	8	9,8
Höhere Fachschulen und Akademien	2	1,2	1	50,0	1	50,0	-	-
Fachhochschulen	300	3,9	30	10,0	215	71,7	55	18,3
Künstlerische Hochschulen	51	3,0	10	19,6	28	54,9	13	25,5
Wissenschaftliche Hochschulen	1 565	5,4	163	10,4	1 048	67,0	354	22,6
Insgesamt	2 398	5,3	255	10,6	1 652	68,9	491	20,5
weiblich								
Allgemeinbildende Schulen	23	20,6	-	-	9	39,1	14	60,9
Berufliche Schulen	242	9,4	23	9,5	200	82,6	19	7,9
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	48	3,4	9	18,8	37	77,1	2	4,2
Höhere Fachschulen und Akademien	2	1,5	1	50,0	1	50,0	-	-
Fachhochschulen	100	3,2	13	13,0	73	73,0	14	14,0
Künstlerische Hochschulen	19	2,1	4	21,1	12	63,2	3	15,8
Wissenschaftliche Hochschulen	756	5,0	87	11,5	523	69,2	146	19,3
Insgesamt	1 190	5,0	137	11,5	855	71,8	198	16,6

1) ohne als heimatlos geltende oder als asylberechtigt anerkannte Ausländer

2. Nach dem BAföG Geförderte und durchschnittlicher Förderungsbeitrag pro Kopf und Monat in Berlin von 1986 bis 1995

- bis September 1990 nur Berlin (West) -

